

Brüderpaar beweist gutes Auge

Schießen: Jürgen Rösel zum zweiten Mal König des SV Oberkrumbach, Bernd Rösel drei Mal vorne bei den Auflageschützen

OBERKRUMBACH – Im Rahmen ihrer Königsfeier haben die Schützen des SV Eichenlaub Oberkrumbach ihre neuen Regenten proklamiert und die Sieger der verschiedenen Wettbewerbe gekürt. Stefanie Keilholz wurde dabei zum 13. Mal Vereinsmeisterin in der Schützenklasse.

Im gut besetzten Schützenhaus begrüßte Schützenmeister Winfried Bock unter den Gästen Bürgermeister Klaus Albrecht sowie die Ehrenmitglieder Ernst Gößwein und Erich Paulus. Mit einem kurzen Rückblick über den aktiven Schießbetrieb, bei dem in diesem Jahr wieder drei Mannschaften in der offenen Klasse am Rundenwettkampf teilnehmen, eröffnete er den Festabend.

Erfreut stellte Bock fest, dass sich dieses Jahr 40 Schützen im sportlichen Wettkampf um die begehrten Titel gemessen haben. Der Meistertitel in der Schützenklasse ging wieder einmal an Stefanie Keilholz – sie gewann mit 100,1 Ringen vor Jürgen Rösel (99,0) und Katharina Müller (98,9). Bei den Jungschützen siegte Leon Schmidt mit 70,4 Ringen und bei den Auflageschützen holte sich Bernd Rösel mit 95,2 Ringen vor Werner Meier (93,4) den Meistertitel.

Den besten Tiefschuss auf die Glücksscheibe in der Schützenklasse erzielte Jürgen Rösel mit ei-

nem 13,8-Teiler vor Regina Müller (36,5). Bei den Auflegern schoss sich Werner Meier mit einem 78,4-Teiler vor Gerhard Rösel (107,5).

Die Pokale gingen an Leon Schmidt mit einem 582,0-Teiler in der Jugendklasse, Regina Rösel (139,9) bei den Damen, Jürgen Rösel (140,5) in der Schützenklasse, Oskar Hofmann (445,6) bei den Senioren und Bernd Rösel mit einem 277,8-Teiler bei den Auflageschützen.

Die Schützenstatue sicherte sich Emily Kurzer mit einem 568,9-Teiler. Der begehrte Bierkrug ging an Patrick Müller mit einem 241,4-Teiler in der Schützenklasse sowie an Bernd Rösel mit einem 127,7-Teiler bei den Auflegern.



Die neuen Schützenkönige und Vereinssieger mit Schützenmeister Winfried Bock (links), 2. Schützenmeisterin Stefanie Keilholz (hinten, 2. v. links) und Schießsportleiter Andreas Bock (rechts).

Den „Sechsy-Pokal“, einen Damenpokal, der zum 40-jährigen Bestehen der Damengruppe erstmals ausgeschossen wurde und den die Schützin gewinnt, die einem 666,6-Teiler am Nächsten kommt, holte sich Gerda Bock mit einer Abweichung von nur 6,1 Teilern. Den Pokal auf die Zufallscheibe gewann Patrick Müller mit einer Abweichung von 38,5 Teilern. Hier gab Florian Walter zu Ehren seines verstorbenen Vaters Peter Walter den Teiler vor.

Der Höhepunkt des Abends war jedoch die Proklamation der Könige. Sechs Schützen, die einen Zehner geschossen haben, konnten sich Hoffnung auf den begehrten Titel machen. Jürgen Rösel ließ jedoch mit seinem 71,9er Blattl der Konkurrenz das Nachsehen. Regina Rösel wurde mit einem 133,6-Teiler Zweite vor Irmgard Held (168,7). Leon Schmidt konnte sich vor Emily Kurzer den Titel des Jugendkönigs sichern.

Bürgermeister Klaus Albrecht überbrachte die Grüße der Gemeinde Kirchensittenbach und

freute sich besonders über das neue Angebot der Oberkrumbacher Schützen – das Bogenschießen. So haben jetzt auch die Bürger im Sittenbachtal die Möglichkeit, in der eigenen Gemeinde diesen besonderen Schießsport auszuüben. Er hob aber auch die vielen Aktivitäten des Vereins, wie die Theatergruppe, die Böller- oder die Gymnastikgruppe hervor.

Treue Mitglieder

In seiner Funktion als Gauschatzmeister und Schützenmeister zeichnete Winfried Bock nach der Siegerehrung Stefan Rösel für 25-jährige Mitgliedschaft und Helmut Keilholz für 50-jährige Vereinszugehörigkeit aus. Ihnen wurden die Ehrennadeln des Bayerischen und des Deutschen Schützenbundes überreicht.

Für besondere Verdienste um das Schützenwesen erhielten Martin Bauer, Katharina Müller, Jürgen Schurath und Christian Stief das bronzene Gauehrenabzeichen beziehungsweise die Verdienstnadel des BSSB als Anerkennung.



Die geehrten Mitglieder mit 1. Schützenmeister Winfried Bock (links) und Bürgermeister Klaus Albrecht (rechts).